

Machbar: Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

Konkrete, kostenfreie Handlungsbausteine

Information

In Unternehmen und Betrieben werden Mitarbeiter als Ansprechpartner geschult. Sie informieren und beraten Beschäftigte zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Pflege. Wo vorhanden, soll eng mit Betriebs- und Personalräten zusammen gearbeitet werden.

Sofort-Hilfe

In Ausnahmesituationen ist innerhalb kurzer Zeit Soforthilfe verfügbar, wie z.B. Bereitstellung von Ersatzpflege, damit Arbeitnehmer ihre beruflichen Aufgaben dauerhaft und in vollem Umfang erfüllen können.

Emotionale Entlastung

Erfahrene Coaches stehen pflegenden Berufstätigen zur Seite und helfen, die komplexe Versorgungssituation in den Griff zu bekommen. Ziel ist es, dass die Beschäftigten ihre persönliche Balance zur Vereinbarkeit von Arbeit und Pflege finden. Das Fallmanagement der Pflegestützpunkte im Land Brandenburg trägt ergänzend dazu bei.

da sein. stark sein.

Nehmen Sie Kontakt auf



Wenden Sie sich für konkrete Lösungsangebote direkt an den Projektträger Stiftung Pflegebrücke. Nehmen Sie für Ihr Unternehmen/Ihren Betrieb die vielfältigen, betrieblich nutzbaren Instrumente in Anspruch.

Unsere Kooperationspartner:



Herausgeber:

Stiftung Pflegebrücke
Sitz Sibbertstraße 1
22587 Hamburg
Tel: 040 / 28 66 85 47
Fax: 040 / 28 66 85 48
mail@stiftung-pflegebruecke.de
www.stiftung-pflegebruecke.de



Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.

Investition in Ihre Zukunft



Pflegende Berufstätige in Ihrem Unternehmen

Was manche leisten

7 Uhr Material bestellen
12 Uhr Teile ausliefern
16 Uhr Besprechung
20 Uhr Vater bettfertig machen

Gestaltung: www.tomcom-potsdam.de | Text: www.text-vanlaak.de

da sein. stark sein.

Die INNOPUNKT-Initiative macht sich stark für pflegende Berufstätige. Wir unterstützen Arbeitnehmer mit kostenfreien Angeboten.

Starke Leistung, doppelte Belastung

Viele Mitarbeiter in Unternehmen und Betrieben sind nicht nur berufstätig, sondern sie pflegen zu Hause noch einen Angehörigen. Wenn andere Feierabend haben, beginnt für die pflegenden Berufstätigen die zweite Schicht. Dabei müssen und wollen sie im Beruf genauso leistungsfähig sein wie ihre Kollegen. Die Übernahme von Pflegeverantwortung wirkt sich jedoch auf die Arbeits-, Organisations und Wertschöpfungsprozesse im Unternehmen aus.

Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und Pflegeaufgaben. Das wird gebraucht:

Das Thema „Pflege“ muss offen und familienfreundlich in den Unternehmen verankert werden.

Betroffene Beschäftigte sollen sich direkt in den Betrieben/Unternehmen über Unterstützungsangebote informieren können.

Pflegerische Notfälle müssen durch konkrete Sofort-Hilfe während der Arbeitszeit bewältigt werden können.

Pflegenden Beschäftigten soll durch betriebliche Unterstützung und Strategien geholfen werden, ihre berufliche Leistungsfähigkeit zu erhalten und besser mit ihrer persönlichen Pflegesituation zurecht zu kommen.



64% aller häuslichen Hilfe- und Pflegeleistungen werden ausschließlich durch private Pflege abgedeckt. Von den privat Pflegenden sind rund zwei Drittel (65%) im erwerbsfähigen Alter.* Für zwei Drittel der Pflegenden bedeutet dies: Wie können Erwerbsarbeit und Pflegeaufgaben vereinbart werden? Auch für Unternehmen im Land Brandenburg

Wir sind für Unternehmen und Erwerbstätige da

Das Land Brandenburg hat die INNOPUNKT-Initiative „Beruf. Familie. Pflegen. Neue Vereinbarkeitslösungen für Brandenburg“ ins Leben gerufen, um innovative Lösungen für Erwerbstätige und für Unternehmen und Betriebe zu entwickeln.

Was macht Herr Mai nach Feierabend?

Er macht seinen Vater bettfertig.

besteht hier ein enormer Handlungsbedarf: Die Zahl der Pflegebedürftigen wird in Zukunft zunehmen. „Betrachtet man nur die Altersgruppe über 80 Jahre, findet bereits bis 2020 eine Verdopplung statt.“**

*Quelle: Infratest Sozialforschung, 2002

**Quelle: Studie Vereinbarkeit von Beruf und Pflege, ESF, Land Brandenburg 2009

Wir machen uns für praxistaugliche Lösungen stark

Die Stiftung Pflegebrücke unterstützt pflegende Berufstätige und Unternehmen/Betriebe gemeinsam mit den Partnern RKW Brandenburg und tbs Berlin mit konkreten Hilfsangeboten.